

Votum: Kauf

# Xtrackers MSCI World Consumer Discretionary Index UCITS ETF (DR) - Fonds

Stand: 14. März 2024 00:00 Uhr



## Fakten

Fondsgesellschaft	Xtrackers
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Gebrauchsgüter
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	USD
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A113FH / IE00BM67HP23
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	22.03.2016
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Nein



### Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

# Kennzahlen und Kosten

## Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % <sup>3</sup>	+22,24% / +14,37% / +71,74%
Volatilität (3 Jahre) <sup>3</sup>	20,96%

## Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag <sup>1</sup>	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,25%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten <sup>2</sup>	0,25%
Laufende Vertriebsprovision <sup>4</sup>	-

<sup>1</sup> Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

<sup>2</sup> Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

<sup>3</sup> Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

<sup>4</sup> Fließt an die Commerzbank AG

# Auf einen Blick

## Votum: Kauf

### Highlights

- Dauerhafte Konsumgüter mit zyklischer Wachstumskomponente, aber auch mit defensiven Eigenschaften
- Physische Index-Nachbildung

14.03.2024

### Investmentansatz

#### Anlageziel des db x-trackers MSCI World Consumer Discretionary Index UCITS ETF

Der db x-trackers MSCI World Consumer Discretionary Index UCITS ETF (DR) ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag

zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des MSCI World Consumer Discretionary Total Return Net Index anknüpft.

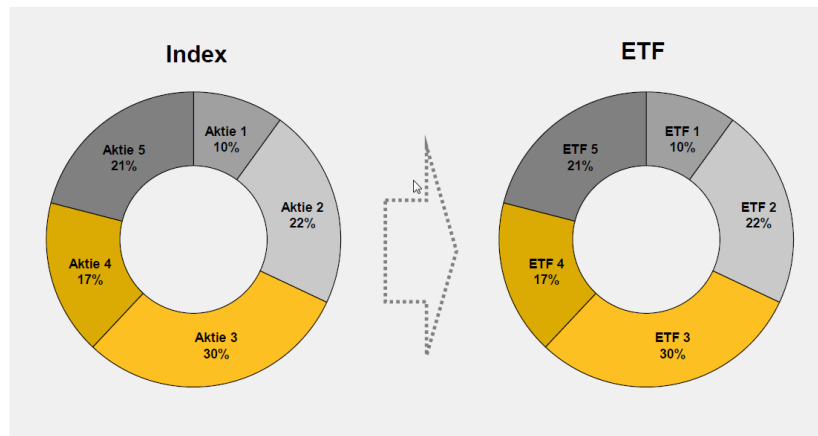
### MSCI World Consumer Discretionary Total Return Net Index

Der Index bildet die Wertentwicklung von im MSCI WORLD Index enthaltenen und nach dem Global Industry Classification Standard (GICS®) in die Kategorie Consumer Discretionary (Nicht-Basiskonsumgüter) eingestuften Unternehmen nach. Dabei bildet der Index 85% der frei verfügbaren Aktien aus diesem Sektor ab.

Bei dem Index handelt es sich um einen Total Return Net Index. Dieser berechnet die Wertentwicklung der Indexbestandteile unter der Annahme, dass alle Dividenden und Ausschüttungen nach Abzug gegebenenfalls anfallender Steuern reinvestiert werden.

### Physische Replikation des ETF

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Der Xtrackers MSCI World Consumer Discretionary UCITS ETF investiert in alle oder eine repräsentative Auswahl der Wertpapiere des zugrunde liegenden Index (Optimised Sampling).



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim db x-trackers MSCI World Consumer Discretionary Index UCITS ETF (DR) nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

## Unsere Einschätzung

**Votum: Kauf**

## Dauerhafte Konsumgüter

Dominiert wird dieser Bereich von Luxusgütern/Bekleidung (ca. 63% des Segments) mit Schwergewichten wie LVMH, Kering und Adidas. Der Rest ist breitflächig verteilt auf Sportschuhe, Spielwaren, Bauunternehmen, Hauseinrichtung, Konsumelektronik uvm..

Große Probleme bereiteten dem Subsegment Luxusgüter in der Corona-Hochphase die Geschäftsschließungen sowie die weltweiten Mobilitätseinschränkungen, insbesondere die der chinesischen Shopping-Touristen. Doch bereits im Jahr 2021 wurde eine deutliche Nachfrageerholung verzeichnet. Die gestiegene Attraktivität des Segments zeigt sich auch im parallelen Aufstieg der Aktien von Hermes (EuroStoxx 50) und Richemont (Stoxx Europe 50) in die europäischen Leitindizes.

Nach wechselhaften Ergebnissen im Folgejahr verlief auch das Geschäftsjahr 2023 für die Luxusgüterproduzenten enttäuschend. In diesem Jahr dürfte sich das Umfeld deutlich attraktiver gestalten. Basis sollte der deutliche Anstieg der Reiseaktivitäten sein, der sich im letzten Jahr sukzessive etabliert hat. So wartete Branchenführer LVMH mit einem überzeugenden Zahlenwerk für das letzte Quartal und insbesondere einem zuversichtlichen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024 auf. Ziel ist dabei vor allem der weitere Margenausbau. Zudem hat in diesem Segment nach schwachen letzten Jahren der Gewinnrevisionstrend bereits nach oben gedreht.

Auch die Sportartikel-Produzenten verzeichneten angesichts der Kontaktbeschränkungen und abgesagter Großveranstaltungen einen deutlichen Einbruch im Corona-Jahr 2020 und schwierige Folgejahre. Angesichts der schwierigen Entwicklung in diesem Konsumsegment wurde so Adidas im europäischen Leitindex STOXX 50 ersetzt.

Besonders im Jahr 2022 reihten sich zahlreiche Probleme der Sportartikelproduzenten aneinander. Bei Adidas führte dies zu einigen Prognosesenkungen bzw. Gewinnwarnungen. Da zudem mehrere Partnerschaften und Kollektionen sich schwierig gestalteten oder gar scheiterten, blieb das Umfeld bis Mitte 2023 schwierig. Auch Wettbewerber Puma belasteten hohe Lagerbestände, steigende Kosten und die intensive Wettbewerbssituation. Am besten präsentierte sich noch der Weltmarktführer Nike, der allerdings Ende 2023 noch mit seinem Ausblick enttäuschte.

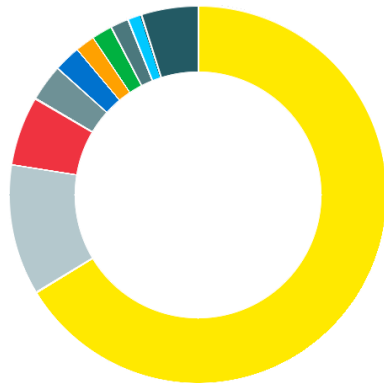
Langfristig sollte ein neuer langfristiger Trend beschrritten werden, da der zu beobachtende Wertewandel (Gesundheit und Fitness immer stärker im Fokus) zusätzliche Kaufanreize beschert. Der Umschwung im Geschäftserfolg dürfte vollends in diesem Jahr einsetzen. Wesentliche Impulse sollten dabei von den steigenden Reallöhnen kommen. Darüber hinaus erwarten wir in diesem Jahr positive Effekte einer Reihe von Großevents wie die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland, Olympische Sommerspiele in Paris sowie die Leichtathletik Europameisterschaft in Rom. Aktuell bevorzugen wir noch den Luxusbereich vor den Sportartikelproduzenten.

Aktuell häufen sich die Probleme auf vielen Ebenen. Anspringende Kosten belasteten vor allem die hoch bewerteten Großkonzerne. Hinzu addiert sich der vielfältige Regulierungsdruck. Die Erholung aus dem noch laufenden konjunkturellen Abschwung wird durch die weiter ansteigenden geopolitischen Risiken gefährdet. Die Branche ist allerdings

grundsätzlich durch ihre Heterogenität vergleichsweise gut vor negativen Impulsen aus Wirtschaft und Politik geschützt.

## Fondsstruktur

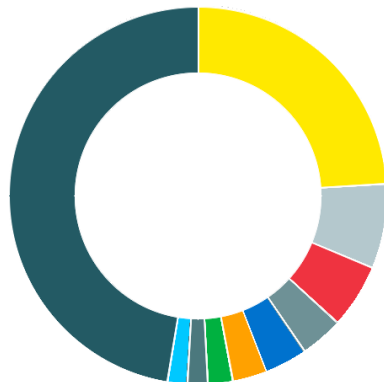
Region



Land	Anteil (%)
USA	66,31
Japan	11,17
Frankreich	6,00
Deutschland	3,14
Großbritannien	2,29
Kanada	1,69
Schweiz	1,69
Niederlande	1,56
Spanien	1,20
sonstige	4,95

Stand: 28.03.2024

Top Holding



Top-Holding	Anteil (%)
AMAZON.COM INC. DL-...	24,06
TESLA INC. DL -,001	7,21
HOME DEPOT INC. DL-...	5,47
TOYOTA MOTOR CORP.	3,83
LVMH EO ...	3,57
MCDONALDS CORP. DL-,01	2,93
LOWE'S COS INC. DL-...	2,10
BOOKING HLDGS DL-,...	1,81
TJX COS INC. D...	1,66
sonstige	47,36

Stand: 28.03.2024

## Kosteninformation

## Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten, sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

# Chancen & Risiken



## Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen



## Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/ Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist

- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

## Impressum, wichtige Hinweise

---

### Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
<b>Autor:</b>	Lydia Berleb, Fondsananlystin
<b>Verantwortlich:</b>	Jörg Schneider
<b>Stand unserer Einschätzung:</b>	14. März 2024

### Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

#### **Adressat**

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

#### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

#### **Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen**

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

### **Prospekt**

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

### **Interessenkonflikt im Vertrieb**

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

### **Anteilsklassen**

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

### **Auswirkung von Inflation**

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

### **Votensystematik**

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter [www.commerzbank.de/wphg](http://www.commerzbank.de/wphg).

### **Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds\***

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.



Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

\*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

### **Votenänderungen**

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

<b>Votum</b>	<b>Geändert am</b>
Kauf	27. März 2023

Xtrackers MSCI World Consumer Discretionary Index UCITS ETF (DR), WKN - A113FH

### **Aufsichtsbehörden**

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.